

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 9 · Juni 2011 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



©Steinle

Schloss war wieder Schule

mwa - Die im Rahmen des Internationalen Museumstages konzipierte Ausstellung „Das Schloss als Schule. Erinnerungen an eine schöne Zeit“ lockte zahlreiche Besucher ins Museum. Diese bestaunten nicht nur die alten Schulutensilien wie Griffel, Poesiealben, Schulbücher, Fleißbildchen oder den „guten, alten Rohrstock“. Besonders die Klassenfotos fanden großen Anklang, weil man nicht nur vielleicht sich selbst, sondern besonders viele andere Burgauer in jungen Jahren oder alte Lehrer entdecken konnte. Und so waren der Ruf „Das ist doch...!“ und die Antwort „Meinst

du?“ oder „Klar, das ist...!“ die wohl meistgesprochenen Sätze in der Ausstellung.

Allen, die zum Gelingen der Schulausstellung beigetragen haben, möchte die Museumsleiterin Martina Wenni-Auinger auf diesem Weg danken, insbesondere den Lehrern und den ehemaligen Schülern für die Bereitstellung der Fotos und anderer Exponate. Ein ganz besonderer Dank gilt der Mittelschule Burgau für die Entleihung alter Lehrmittel, die zur Lebendigkeit der Klassenzimmernachbildung einen großen Beitrag geleistet haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



in der letzten Ausgabe von „Burgau aktuell“ war ein Themenschwerpunkt unser Gsundbrunnenbad Burgau. Bei dem Gewinnspiel haben viele von Ihnen mitgewirkt, dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Unter den richtigen Einsendungen werden am Freitag, 10. Juni um 16.00 Uhr im Freibad die Gewinner ausgelost.

Dazu darf ich Sie recht herzlich einladen.

Mit dem Freibad haben wir eine kleine Serie in „Burgau aktuell“ begonnen, Einrichtungen der Stadt vorzustellen, die wir in dieser Ausgabe mit dem Wasserwerk bzw. der städtischen Trinkwasserversorgung weiterführen wollen. Immer wieder erreichen uns Anfragen zu technischen Details der städtischen Einrichtungen, die wir auf diesem Weg beantworten wollen.

Gestatten Sie mir nun noch ein Wort in eigener Sache. Am 16. Juni werde ich 50 Jahre alt. Da ich ab diesem Tag einige Tage im Urlaub sein werde, können Sie mich gern ab Montag, den 20. Juni wieder erreichen.

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Trinkwasserversorgung in Burgau



Die Stadt Burgau bezieht ihr Trinkwasser von den Brunnen 4 bis 7 (bei der BAB A8) und den Schnuttenbacher Quellen. Insgesamt werden dabei ca. 500.000 m³ Trinkwasser pro Jahr gewonnen und

verbraucht, davon kommen ca. 100.000 m³ Trinkwasser von den Schnuttenbacher Quellen und die restlichen 400.000 m³ von den Brunnen.

Bei den Schnuttenbacher Quellen handelt es sich um 10 Quelfassungen, bei den Brunnen 4 bis 7 um einen Flachbrunnen (Brunnen 4) und 3 Tiefenbrunnen (Brunnen 5 bis 7). Der Unterschied zwischen Flach- und Tiefenbrunnen liegt in der Entnahmetiefe des Trinkwassers.

Das Wasser wird aus den Quellen, bzw. Brunnen entnommen, aufbereitet und in den Hochbehältern zwischengelagert, bevor es je nach Bedarf ins Trinkwassernetz der Stadt Burgau geleitet wird. Es können bis zu 2.000 m³ Trinkwasser in den Hochbehältern gelagert werden.

Die Trinkwasserversorgung der Stadt Burgau versorgt Burgau und Oberknöringen, während Unterknöringen, Groß- und Kleinanhausen von der Glött Gruppe aus Holzheim und Limbach von den Stadtwerken Günzburg sein Trinkwasser beziehen.

Von der Trinkwasserversorgung Burgau werden ca. 8.400 Einwohner mit Trinkwasser versorgt. Dazu sind Verteilungsleitungen von insgesamt 90 km und ein Netzdruck in den Leitungen von 2,5 bis 6,5 bar notwendig. Die Tagesabgabe schwankt zwischen 1.000 und 2.000 m³ Trinkwasser. Die Wasserhärte der Stadt Burgau beträgt 12,5° bis 14,0° deutscher Härte, dies entspricht einem mittleren Härtebereich.

Die Trinkwasserversorgung Burgau hat 3 Mitarbeiter: Wasserwart Herr Kaiser (seit 16.07.2010), Wasserwart Herr Blösch (seit 01.04.2000) und Herr Lintner (seit 01.01.1992). Das Büro der Trinkwasserversorgung befindet sich im Bauhof Burgau in der Remsharter Straße 10.

Bei Notfällen oder sonstigen trinkwassertechnischen Fragen ist jederzeit einer der Mitarbeiter unter der Telefon Nummer 0172/3750486 zu erreichen.



Neuer Personalrat gewählt

sts – Bürgermeister Konrad Barm gratulierte dem neu gewählten Personalrat der Stadt Burgau, der für fünf Jahre die Interessen der Beschäftigten vertritt. Von links: Ulrich Müller, Rudolf Lintner (1. Vorsitzender), Iris Offenwanger, Bürgermeister Konrad Barm, Martina Wenni-Auinger (Schriftführerin) und Friedrich Steinle (2. Vorsitzender).



Der erste Bürgermeister Konrad Barm begrüßte die Teilnehmer der Fachgruppe.

Sicherheit braucht Fachexperten

Die Fachgruppe „Schließ- und Sicherungstechnik“ ist eine von 7 Fachgruppen beim „Fachverband Metall Bayern“. Sie ist traditionsgemäß dem Metallbauerhandwerk (ehedem Schlossereien) zuzuordnen. Der Fachverband Metall Bayern ist als Landesinnungsverband der fachliche Zusammenschluss von 53 bayerischen Innungen des Metallhandwerks.

Durch die mehrmals im Jahr stattfindenden Veranstaltungen der Fachgruppe Schließ- und Sicherungstechnik soll eine Qualitätsgemeinschaft mit schnellem Informationsfluss gewährleistet werden.

Ziel der Fachgruppe ist es ihre geballte fachliche Kompetenz an Verbraucher, Polizei, Versicherungen und Verbraucherzentralen zu transportieren. Die Fachgruppe Schließ- und Sicherungstechnik hat sich zu einem wichtigen Spezialgebiet innerhalb des Metallhandwerks entwickelt. Innovative Technik, fachmännisches know-how und kontinuierliche Aus- und Fortbildung – dafür sorgt die Fachgruppe „Schließ- und Sicherungstechnik“.



Muttertagskonzert

Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Besucher auf der vollbesetzten Terrasse der Kapuziner-Halle Kaffee und Kuchen zu Wiener Salonmusik von Mitgliedern der Niederbayerischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Bernhard Löffler.

Weltneuheit

3D lensclip®

Optischer Clip für
3D-Brillen

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau
0 82 22 / 17 90 • info@osswald-burgau.de

www.osswald-burgau.de



**Vertrauen Sie Ihre
Gardinenvünsche
Ihrem Fachgeschäft an.**

- Gardinen
- Handarbeit
- Stoffe
- Wolle
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Sonnenschutz
- Möbelstoffe
- Schaumstoff

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de



Mit dabei waren: Adrian Feistle, Lina Forstmeier, Till Forstmeier, Fabian Hins, Leonie Hins, Jan Högel, Janina Maidorn, Florian Mayer, Corinna Reischert, Etienne Szörsen, Artur Svichkarenko, Niklas Vogg, Lara Wagner, Johannes Waigel, Florian Weißenhörner

Lesenacht in der Stadtbücherei Burgau.

mw - Im Rahmen des Kindermai trafen sich am Samstag 21.05.2011 15 lesefreudige Mädchen und Jungs.

Als Auftakt wurden zunächst gemeinsam Namensschilder gebastelt, jedes Kind stellte sich und sein Lieblingsbuch vor und las daraus vor, anschließend wurden in einem Spiel eigene Geschichten erfunden und erzählt.

Zur sportlichen Betätigung fand ein Schubkarrenlauf mit Büchertransport statt. Zwischendurch gab es einige Vorlesegeschichten - und natürlich viele Witze!

Höhepunkt war die Nachtwanderung durch die Stadt mit „Mitternachts-Eis“ und die anschließende Übernachtung in der Turnhalle, wo in der Dunkelheit noch lange Gruselgeschichten erzählt wurden und bis in die frühen Morgenstunden gelesen wurde.

Verabschiedet wurden die teils noch etwas verschlafenen Leseratten am Sonntag nach einem gemeinsamen Frühstück.



Auflösung des Freibad-Rätsels

Unter den richtigen Einsendungen werden am Freitag, 10. Juni um 16.00 Uhr im Freibad die Gewinner ausgelost.

Klostergeist – Pater Pius ermittelt

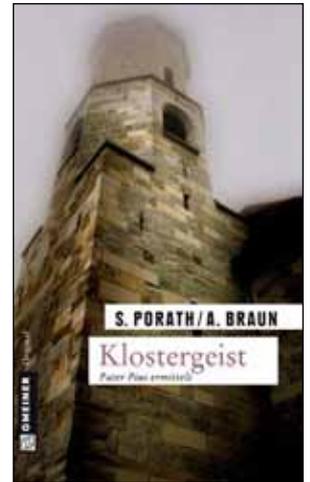
von Silke Porath und Andreas C. Braun

Nach der Morgenmesse treten die Brüder des Spaichinger Konvents hinaus in den kalten Novembermorgen. Plötzlich stürzt ein Mensch vom Klosterturm, direkt vor die Füße des geschockten Pater Pius. Schnell stellt sich heraus, dass es sich um den Bürgermeister der Stadt handelt.

Die Kommissare Verena Hälble und Thorben Fischer werden auf den Dreifaltigkeitsberg gerufen und mit den Ermittlungen betraut. Einen Selbstmord schließen die beiden aus und deshalb konzentrieren sich ihre Untersuchungen auf das private und berufliche Umfeld des Bürgermeisters. Obwohl Pater Pius selbst tief erschüttert von den Vorkommnissen ist, leistet er der trauernden Witwe Beistand. Dabei gerät zufällig ein Kontoauszug in seine Hände. Pater Pius überlegt nicht lange, sondern steckt den geheimnisvollen Auszug in die Tasche seiner Kutte. Zurück im Konvent, bereut er seine spontane Tat zutiefst. Doch dann überwiegt sein kriminalistischer Spürsinn und Pater Pius beginnt auf eigene Faust zu ermitteln.

Krimiunterhaltung mit viel Humor!

Monika Weißenhörner



Der Muttertag im Kindergarten „Purzelbaum“ in Unterknöringen

Im Mai luden die Mädchen und Jungen der Mäuse- bzw. Krokogruppe ihre Mamas zu einem „Muttertags-Kaffee-Nachmittag“ ein. Die Kinder verwöhnten ihre Mamas mit selbstgebackenem Kuchen und Muffins. Ein Ständchen mit dem Muttertagslied durfte natürlich nicht fehlen.



Fachberatungsstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit in Burgau

AusWege Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit möchte Menschen, die in einer Krise sind, beratend zur Seite stehen, damit ihre Situation nicht bis zur Obdachlosigkeit eskaliert. Es können Personen kommen, die unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht sind, z.B. weil ihnen eine Räumungsklage vom Vermieter droht. Aber auch Menschen sollen sich angesprochen fühlen, die in einer finanziellen Notlage sind und die ihre Miete nicht mehr zahlen können.

Das erste Ziel ist es, eine bestehende Wohnung zu erhalten oder nach passenderen Alternativen miteinander zu suchen. Wenn darüber hinaus die Menschen Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung haben, können zusammen weiterführende Hilfen organisiert werden. Wir wollen Menschen helfen, die zum Beispiel wegen Verlust der Arbeit, finanzieller Notlage, Trennung oder Vorliegen von schlechten Wohnverhältnissen, in Not sind. Wir wollen Menschen aus ihrer Hilflosigkeit herausführen, Anleitung zu Selbsthilfe geben und Wege aufzeigen. Es können sich sowohl Menschen melden, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind, als auch Bürger, die Menschen in dieser Notlage kennen.



Zu Beratungsgesprächen steht Frau Maria Granz zur Verfügung.

Sprechzeit in Burgau: 1. und 3. Dienstag im Monat von 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus.

Bei Bedarf können auch Termine vor Ort vereinbart werden. Telefonnummer in Günzburg, Wärmestube: 08221 / 204 377, Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr
Handy: 0176 38455908, Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: auswege-wohnungslosigkeit-vermeiden@gmx.de

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 - 18 Uhr
Fr: 14 - 17 Uhr; Sa: 9 - 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse - Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 - 12 Uhr



farbenhaus gmbh

Maler- und Lackierermeister
Georg Mayer & Team

Achten Sie auf
Ihr Äußeres!

Die Fassade Ihres Hauses ist Ihre schönste Visitenkarte!

Kapuzinerstraße 8
89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00
fax: 08222 / 41 04 26

www.farbenhaus.com
info@farbenhaus.com

Hörsysteme aus Meisterhand



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag durchgehend von 9-18 Uhr

Hörstudio Burgau

für Freude am Hören

Stadstraße 41 · 89331 Burgau
Tel.: 08222-961840

Frau Burkhardt und Frau Wolz

www.hs-burgau.de · info@hs-burgau.de



STADTSTR. 1 · AM STADTTOR · 89331 BURG AU

ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK

REINHOLD EHMANN
TEL. 08222/90230

SCHUHE & SPORT

IRENE EHMANN
TEL. 08222/1851

100 Jahre SPD in Burgau



„Die SPD ist auch nicht irgendeine Partei, sie ist nicht als rationale Zweckvereinigung, sondern als Geschichts- und Gefühlsgemeinschaft groß geworden, sie ist nie Augenblickspartei

gewesen, sie gehört nicht zu den Eintagsfliegen im politischen Geschehen. Ihre historischen Wurzeln reichen tief, und die Quellen ihrer Kraft sind nicht versiegt, sie schöpft weiter aus ihnen:

Aus den Grundwerten der Freiheit, der Gerechtigkeit und der Solidarität, aus dem Einsatz für die Menschenwürde und für den Frieden unter den Menschen und Völkern und aus dem Engagement für die Schwächeren in unserer Gesellschaft.“

So würdigte Dr. Rudolf Köppler die SPD in seiner Rede anlässlich des Festaktes zum 100. Geburtstag des Burgauer Ortsvereins in der Kapuzinerhalle. Die SPD ist damit auch in Burgau die mit Abstand älteste Politische Organisation. Rudolf Köppler erinnerte zum einen an die Geschichte der SPD, aber äußerte auch Nachdenkliches zur politischen Situation in der heutigen Zeit, losgelöst vom Tagesgeschehen.

Der Vorsitzende der Burgauer SPD Peter Hirsch konnte 60 geladene Gäste begrüßen, die sowohl aus der Stadt und dem Landkreis kamen, natürlich aus der SPD, aber auch von anderen Parteien. Namentlich genannt seien hier stellvertretend für alle Anwesenden Bürgermeister Barm und seine Stellvertreter

Hermann Mühlbauer und Peter Jendruscsik, der stellvertretende Landrat Alfons Schier, Günzburgs Oberbürgermeister Jauernig, die SPD Kreisvorsitzende Waltenberger-Olbrich und die Träger der Silbernen Bürgermedaille Xaver Birzele und Joachim Pohlert.

Im Rahmen des Festaktes wurden drei Mitglieder für langjährige Parteizugehörigkeit geehrt:

Franz Ebner (60 Jahre), Xaver Birzele (40 Jahre), Stefan Görge (25 Jahre)

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Jugendblasorchester Burgau unter der Leitung von Martin Brenner. Abgerundet wurde die Feier durch das Schülerrestaurant der Mittelschule Burgau, das die Verköstigung der Gäste übernahm.



Oberbürgermeister Jauernig, 3. Bürgermeister Peter Jendruscsik, Xaver Birzele, Franz Ebner, Stefan Görge, SPD Vorsitzender Peter Hirsch, Dr. Köppler, Erster Bürgermeister Konrad Barm

Heilige Messe beim Antonele

Die Burgauer bekamen 1976 ein neues Antonele

Große Empörung herrschte im Frühsommer 1976 in Burgau, als aus der Antoniuskapelle die Antoniusfigur – seit Menschengedenken das „Antonele“ genannt – gestohlen war.

Die Kolpingfamilie Burgau fasste dann den Entschluss den gestohlenen „Antonius“, als einen der beliebtesten Volksheligen zu ersetzen. Der Regensburger Bildhauer Max Reiger wurde beauftragt nach vorliegenden Bildern und Aufzeichnungen das Burgauer „Antonele“ nachzugestalten. In der Jettinger Kögl-Werkstätte wurde die Figur wundervoll gefasst. Mit Spenden und der Durchführung eines Sommer-Schlossfestes wurde die Finanzierung gesichert.

Am 26. Juni 1977 kamen über 500 Gläubige zur Einweihung des Burgauer Antonele. In seiner Predigt würdigte der damalige Benefiziat Richard Fischer die beispielhafte Gemeinschaftsleistung bei der Beschaf-

fung einer neuen Antonius-Statue. Die sorgfältige und liebevolle Betreuung des „Antonele“ übernahm Frau Merz.

Die Kolpingfamilie Burgau organisiert jedes Jahr in der Woche des Namenstages des Heiligen einen Gottesdienst beim „Antonele“. Die legendäre Volksverbundenheit des heiligen Antonius, der zum „Patron der Schlamper“ geworden ist genießt in Burgau einen hohen Beliebtheitsgrad.

In diesem Jahr findet die Heilige Messe beim Antonele am 18. Juni um 18.00 Uhr statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Jugendblasorchester. Seit einigen Jahren wird an die Gottesdienstbesucher Eis gegen eine Spende verteilt. Der Erlös der Eisaktion wird immer einem guten Zweck zugeführt. Die diesjährige Spende erhält die Krippe beim Heilig-Kreuz-Kindergarten in Burgau.



Hinten von links: Bürgermeister Konrad Barm, 1. Vorsitzender Anton Abold, scheidender Kassierer Thorsten Findler, 1. Dirigent Julian Kiffe, 1. Kassierer Peter Tausend, 2. Vorstand Wolfgang Schneider, scheidender Vorsitzender Hermann Lauter, Beisitzer Michael Brenner, Beisitzer Thomas Lauter

Vorne von links: Schriftführerin Brigitte Weiß, Beisitzerin Kornelia Schiele, Beisitzerin Annemarie Wiedemann

Musikkapelle Unterknöringen zog Bilanz / Generalversammlung mit Neuwahlen

Zu ihrer Generalversammlung hatte die Musikkapelle Unterknöringen ihre Mitglieder eingeladen. Der Vorsitzende Hermann Lauter hieß die erschienenen aktiven und passiven Mitglieder willkommen.

Zu Beginn verlas Schriftführer Julian Kiffe den Bericht der Generalversammlung vom vergangenen Jahr. Anschließend kamen die Berichte des scheidenden Vorstandes Hermann Lauter und des ehemaligen Dirigenten Michael Brenner, der sein Amt an Julian Kiffe weitergab. Im Anschluss legte der Kassierer Thorsten Findler die Vereinsfinanzen dar.

Unter Leitung von Bürgermeister Konrad Barm fanden im Anschluss die Neuwahlen statt. Einstimmig wurden Anton Abold als neuer Vorsitzender, Wolfgang Schneider als sein Stellvertreter, Peter Tausend als Kassierer und Brigitte Weiß als Schriftführerin gewählt. Beisitzer sind Kornelia Schiele, Annemarie Wiedemann, Michael Brenner und Thomas Lauter. Die Kasse wird weiterhin von Ursula Hammer und Valerio Filippini geprüft.

Mit einem Lob und Dank an alle Mitglieder des Vorstandes, die Musikanten und alle Mitglieder schloss der neu gewählte Vorstand Anton Abold die Generalversammlung.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juliausgabe ist der 21. Juni 2011.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

~ T-Shirts

~ Polos

~ Hemden

~ Bermudas

Ab in den Urlaub

HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Burgau - am Tor - 08222/410286

ALLES AUS EINER HAND

BAU ■ SAN

Schuler und Winkler GmbH

- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Bad-Komplettsanierung
- ✓ Heizungsbau (Pellets, Holz, Gas & Öl)
- ✓ Solaranlagen für Brauchwasser & Raumbeheizung
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Dachgeschossausbau
- ✓ Dachdeckung + Dachgauben
- ✓ Wärmedämmung Dach + Wand
- ✓ Fenster + Türen + Dachfenster
- ✓ Malerarbeiten inkl. Putzausbesserung
- ✓ Hopfpflasterungen
- ✓ Festangestellte Handwerker!

REINHEIT UND
QUALITÄT AM
BAUEV

Augsburg 08 21/48 17 14

Burgau 08 22/96 65 60

www.bausan-schwaben.de



02 Do	Probenbeginn Kirchweih-Projektchor Evang. Paul-Gerhardt-Haus	19:30
03 Fr	Die Hegl - Volksmusik aus dem Zillertal Kapuziner-Halle Burgau	
05 So	Ausstellungseröffnung der Sommerkunst Evangelische Christuskirche	10.00
07 Di	Senjorennachmittag der AWO Senjorenbegungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Mi	Bund Naturschutz Treffen im Goldenen Kreuz in Burgau	20.00
09 Do	Bürgersprechstunde im Rathaus beim 1. Bürgermeister	17.00 bis 19.00
	Nachzügler-Probenbeginn Kirchweih-Projektchor Evang. Paul-Gerhardt-Haus	19:30
12 So	„Pfingstjahrgangstreffen“ 2011	ab 10.00
18 Sa	HI. Messe beim Antonele	18.00
25 Sa	„ISing Community Choir“ aus Portland / Oregon (USA) präsentiert vom Kammerchor Burgau Geistliches Konzert in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Burgau	19:00

JULI VORSCHAU

02 Sa	jukevox – a cappella pop aus Augsburg Kapuziner-Halle	
03 So	53. Kirchweihfest der ev. Kirchengemeinde Burgau mit Familiengottesdienst in der Christuskirche	10.00
	Führung durch Limbach / Gasthof Jehle	14.30
09 Sa	Burgauer Museumsnacht	18.00 bis 24.00
16 Sa	2. Burgauer Treppenlauf	17.00

Vorankündigung – 9. Juli 2011, 18.00–24.00 Uhr Burgauer Museumsnacht

Geboten wird:

- Altes Handwerk mit Vorführungen
- Spanferkelessen
- Musikalische Umrahmung, u. a.
Handschuhmacherkapelle, Skibbe-Band,
Ritter Dentatus vom Eichberg

Kartenvorverkauf: Kulturamt Burgau, Buchhandlung Pfob / Eintritt ohne Spanferkel: 5,00 €, mit Spanferkel: 8,50 €



Am 8. und 16. Mai trafen sich im Rahmen des Kindermai der Stadt Burgau junge Anhänger des neuen Trendsports mit den Stöcken zum Nordic-Walking.



Italienische Oper in Burgau

Susanne Steinle hatte zwei Freunde mitgebracht. Mit Bariton Oscar und Pianistin Niko brachten die drei Künstler die große Welt der italienischen Oper auf die Bühne der Kapuziner-Halle. Langanhaltender Applaus war der Lohn für brillant-kraftvolle Stimmen, die perfekt harmonierten und von virtuosem Klavierspiel begleitet wurden.



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT BURGAU

Ferienbetreuung 2011

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Pfingstferien: vom 14.06.2011 bis 17.06.2011
Sommerferien: vom 01.08.2011 bis 26.08.2011
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg:
Tel. 08221 - 2785901



jukevox – a cappella pop aus augsburg

jukevox – das ist a cappella Pop vom Allerfeinsten! Die fünf Vokalvirtuosen aus der Hauptstadt Schwabens lernten sich bei den Augsburger Domsingknaben kennen und haben sich der Pop- und Rockmusik der letzten 60 Jahre verschrieben. Garniert wird das mit viel Witz und Spielfreude dargebotene Programm mit ausgewählten Stücken der aktuellen a cappella-Comedy Szene. So gehören Songs von Elvis Presley bis Michael Jackson ebenso zum Repertoire der Gruppe, wie Lieder der Wise Guys und Maybebop.

Konzertant gastierte die Formation bisher hauptsächlich im Süddeutschen Raum. So waren jukevox bisher nicht nur in Augsburg (u.a. bei Großprojekten, wie z.B. der 1. und 2. Augsburger A-cappella-Weihnacht) zu hören, sondern bewiesen ihr Können auch bereits in Städten wie München, Günzburg, Sonthofen, Pfaffenhofen und Reimlingen.

Mit ihrem feinen, dichten Ensembleklang, den bemerkenswerten Einzelstimmen und einem einzigartig natürlichen Charme entführen die Sänger ihr Publikum in eine Klangwelt jenseits des heutigen DSDS und Popstars-Mainstreams, in der die Stimme im Mittelpunkt steht und Instrumente gänzlich überflüssig sind.

Die Augsburger Allgemeine schreibt über die Gruppe: „Die fast schon unverschämt perfekte Intonation der Töne erlaubt Akkordverbindungen zu singen, die für ein Tasteninstrument nur schwer zu meistern wären.“

Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

Karten ab sofort erhältlich!

02.07.2011	Jukevox a capella VVK: € 13,-; AK: € 16,-; (erm.: € 8,-)	
16.09.2011	Helmut Schleich Kabarett VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 11,-)	
01.10.2011	Los Dos y Companeros Bayerisch-kubanische Lebensfreude VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-)	
08.10.2011	Silvano Tuiach Der Geisterfaher Kabarett VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-)	
24.10.2011	Django Asül „Fragil“ Kabarett VVK: € 23,-; AK: € 25,- (erm. € 12,50)	
29.10.2011	Die Jungen Original Oberkrainer Volksmusik VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 12,-)	
04.11.2011	Lizzy Aumeier „Divenrausch“ Kabarett VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-/12,-)	
26.11.2011	John Davis The real Milli Vanilli VVK: € 22,-; AK: € 25,-; (erm.: € 12,50)	
18.12.2011	Michael Altinger „Meine Heilige Familie“ Kabarett VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 11,-/6,-)	

Kulturamt Stadt Burgau, Stadtbücherei, Buchhandlung Pfof, Lotto Sedlmeier, Galerie Groß



Tel.: 08222/4006-42
Email: hofmann@burgau.de



Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau
V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Namen angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

WWW.

Unter www.burgauaktuell.de
haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen
zu den Veranstaltungen nachzulesen.

Terminanmeldung

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642

Kapuziner-Halle / Schloss Burgau

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642
Hausmeister: Telefon 0170-5624978, E-Mail: hain@stadt.burgau.de

Neues Chorprojekt

Der Projektchor der evangelischen Kirchengemeinde startet sein nächstes Chorprojekt. Es werden fröhliche Lieder für den Kirchweihgottesdienst am 3. Juli eingeübt.

Probenbeginn ist Himmelfahrt (2. Juni) um 19:30-21 Uhr. Wer Himmelfahrt noch nicht kann, darf auch gerne noch am 9. Juni dazustoßen. Geprobt wird jeden Donnerstag im Juni von 19:30-21 Uhr. Mitsingen kann jeder, der Freude daran hat; neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Evangelisches Kirchweihfest

Nun ist es wieder so weit. Die Evangelische Christuskirche feiert ihr großes Kirchweihfest. Es geht los am 3. Juli um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Wachsen wie ein Baum“. Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindegarten hinter der Kirche wie immer gutes hausgemachtes Essen, Musik der Handschuhmacher, ein buntes Kinderprogramm, Aktionen für Erwachsene und Jugendliche und vieles mehr. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Das Fest endet gegen 17 Uhr. Alle Burgauer sind herzlich willkommen!

8. Sommerkunst in der Christuskirche

Zum 8. Mal veranstaltet die Evangelische Christuskirche ihre „Sommerkunst“. Vom 5. bis zum 19. Juni werden Holzskulpturen von der Burgauer Künstlerin Andrea E. Diederich in der Kirche ausgestellt. Unter dem Titel „herzlich lieb“ zeigt die Kirchengemeinde neue und noch nicht ausgestellte Skulpturen ihrer Pfarrerin. Sie werden von meditativen Texten begleitet und erzählen auf anschauliche Weise von der Liebe Gottes.

Die Ausstellung beginnt mit einem Kunstgottesdienst und anschließendem Sektempfang am Sonntag, den 5. Juni um 10 Uhr in der Christuskirche. Die Kirche hat für die Zeit der Ausstellung folgende Öffnungszeiten: Sonntags und feiertags von 11-18 Uhr; Dienstag bis Samstag 15-18 Uhr. Montags ist die Ausstellung in der Kirche geschlossen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



2. Burgauer Treppenlauf

Am 16. Juli findet um 17 Uhr der 2. Burgauer Treppenlauf statt. Wie schon im vergangenen Jahr wird wieder ein Feuerwehr- und auch Schülerlauf stattfinden. Im Hauptlauf wird in unterschiedlichen Altersklassen angetreten. Zudem startet ein Staffellauf und neu in diesem wird das sog. „Treppenwalking“ sein. Dabei wird keine Zeit gemessen trotzdem kann jeder Starte gewinnen. Hauptpreis wird ein Wochenendtrip für zwei Personen in ein Luxushotel sein. Also Mitmachen lohnt sich! Anmeldung unter leichtathletik@tsvburgau.de; Jochen Gnann, Lechstraße 1, Burgau, 0179/8706278.

Führung durch Limbach

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land veranstaltet am Sonntag, den 03. Juli 2011 eine Führung durch Limbach. Erhard Hindelang wird als profunder Kenner der Geschichte seines Heimatortes nicht nur die Sehenswürdigkeiten Limbachs präsentieren, sondern auch die eine oder andere originelle Geschichte und Besonderheit des geschichtsträchtigen Ortes darbieten. Höhepunkte des Rundgangs sind die Pfarrkirche St. Stephan, deren Ursprung aus gotischer Zeit stammt und die nach dem Umbau (1755) mit so berühmten Namen wie Joseph Dossenberger und J. B. Enderle verknüpft ist, das ehemalige Pfarrhaus mit seinem jahrhundertealten Fachwerk, das Haus des berühmten Kirchenmusikers und Domkapellmeisters Karl Kempfer und die Votivkapelle Maria-Königin-Bild. Die frühere Wallfahrtskirche Maria-Königin-Bild hatte Limbach als Wallfahrtsort weithin bekannt gemacht, bis sie 1787 im Zuge der Josephinischen Reformen geschlossen und abgebrochen werden mußte.

Ausgangspunkt der um 14.30 Uhr beginnenden Führung ist der Gasthof Jehle, der selbst auf eine abendfüllende Geschichte zurückblicken kann. Zum Ende des Rundgangs bietet sich im Gasthof Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr und zur Vertiefung der abwechslungsreichen Geschichte Limbachs mit Bildern auch aus der Vor- und Frühgeschichte des Ortes.

Ausflug bei strahlendem Wetter

Die Ausflüge des Krankenpflegevereins Burgau für Tagespflegebesucher und Bewohner der Seniorenwohnanlage Burgau erfreuen sich großer Beliebtheit. Am 19.04.2011 war es wieder soweit: die Autos der Sozialstation starteten zur Wallfahrtskirche nach Allerheiligen. In der Kirche fand eine Kreuzwegandacht statt. Anschließend genossen die Ausflügler bei strahlendem Frühlingswetter im angrenzenden Biergarten Kaffee und Kuchen.

Christine Scharlach



von links nach rechts: Monika Riß, Andreas Schmid, Kathrin Popp, Josef Sailer, Michael Spring, Silke Streitl, Gabi Deininger, Reinhard Sailer, Karin Buhl

Amerikanischer Chor zu Gast in Burgau

Der Kammerchor Burgau ist Gastgeber eines Geistlichen Konzertes, das vom „ISing Community Choir“ aus Portland / Oregon (USA) unter der Leitung des Dirigenten und künstlerischen Direktors Stephen Galván gestaltet wird. Der Chor wurde 2005 als gemeinnützige Organisation gegründet und hat seinen Einzugsbereich rund um die Metropolregion von Portland. Hauptziel der Chorarbeit ist es, sowohl durch öffentliche Konzerte und Auftritte das chormusikalische Verständnis zu entwickeln und zu fördern, als auch den ca. 70 Sängerinnen und Sängern und dem Publikum die Musik generell nahezubringen.

Das Geistliche Konzert findet im Anschluss an die Vorabendmesse, die vom Kammerchor Burgau musikalisch gestaltet wird, am Samstag, 25. Juni 2011, um 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Burgau statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der „Kartei der Not“, dem Leserhilfswerk der Augsburger Allgemeinen, zugute.



Präsidentenwechsel bei der FG Knoronia

Die Faschingsgesellschaft Knoronia hat eine neue Präsidentin. Bei der Mitgliederversammlung wurde der Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Josef Sailer gewählt. Dieser hatte 19 Jahre das Amt des Präsidenten inne und trat nun in zweite Reihe zurück: Er ist jetzt Vizepräsident.

Sailer war bereits 1977 schon Beisitzer im Ausschuss für den damals durchgeführten Faschingsumzug. Seit der Gründung im November 1983 war er im Ausschuss tätig, bis er 1992, nach dem überraschenden Tod von Martin Göppel, die Aufgabe des Präsidenten übernahm.

Monika Riß übernahm das neue Amt als Präsidentin. Auch sie ist bereits lange Jahr im Verein tätig. Sie begann 1984 als Tänzerin in der Großen Garde. Im Anschluss daran trainiert sie bis heute die Große Garde, ebenso die Showtanzgruppe. Auch für das Männerballett ist sie als erfolgreiche Trainerin verantwortlich.

Der langjährige Schatzmeister Fritz Baumeister, der seit 1982 als verantwortungsvoller Kassierer tätig war, übergibt eine korrekt geführte und gefüllte Kasse. Für die neue Aufgabe wurde Andreas Schmid gewählt.

Josef Sailer`s Wunsch ist es, dass die neue Präsidentin dieselbe Unterstützung erhält wie sie ihm bisher gewährt wurde. Monika Riß bedankte sich im Anschluss bei allen, die lange Zeit im Ausschuss tätig waren und jetzt ausgeschieden sind.

Neu im Amt sind Philipp Schmid als Ordenskanzler, Silke Streitl als Jugendbetreuerin und Rita Popp im Ausschuss. Als Beisitzer wurden bestätigt: Gabi Deininger, Kathrin Popp, Reinhard Sailer und Michael Spring.

Grundschule Burgau - Schulleitung
Liebe Kinder und Eltern, liebe Großeltern, sehr geehrte Lehrkräfte, liebe Freunde und Bekannte unserer Grundschule,

nach den großen Erfolgen der letzten beiden Jahre führten wir an unserer Grundschule in diesem Schuljahr erstmals vor Ostern einen Wohltätigkeitsmarkt durch, bei dem wir Sach- und Geldspenden sammelten für Burgauer Kinder und Familien, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Dabei wurden unsere Erwartungen beim Ergebnis erneut weit übertroffen. Der Gesamterlös des Verkaufs, den wir am 11.05.2011 Herrn Pfarrer Dr. Martin Diederich als Vertreter der Burgauer Tafel überreichen konnten, belief sich auf die

großartige Summe von 2650,00 €.

Dazu kamen noch Lebensmittel im Wert von ca. 370,00 €, die am darauffolgenden Tag (Freitag, 15.04.2011) von Mitarbeitern der Burgauer Tafel abgeholt wurden.

Nicht zu vergessen dabei sind auch die nicht verkauften Bücher und das restliche Spielzeug; beides hat unsere Elternbeiratsvorsitzende ebenfalls bereits am Tag nach dem Frühlingmarkt zur Caritas nach Günzburg gebracht.

Diesen überragenden Erfolg verdanken wir ausschließlich den Kindern und Erwachsenen, die ihre ganze Kraft aufboten und die Durchführung der Aktion ermöglichten. Ein großes Lob und ein von Herzen kommendes Dankeschön verdienen an erster Stelle alle unsere Grundschul Kinder, die mit Eifer und Begeisterung gewerkelt und gebastelt haben und dann diese Arbeiten sowie ihre Bücher zur Verfügung stellen und zum Verkauf anbieten. Dafür und für die musikalische Eröffnung vielen Dank!

Ich sage allen Eltern unserer großen Schulfamilie ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die kostenlose und gleichzeitig so umfangreiche Überlassung von Lebensmitteln und Süßigkeiten, von Spielwaren und Büchern. Gleichzeitig danken wir für Ihre zusätzlichen Spenden an den verschiedenen Verkaufstischen.

Mein großer Dank gilt vor allem den Damen des Elternbeirats, in erster Linie der Vorsitzenden Frau Margit Ruf, sowie weiteren Klassenelternsprechern/-sprecherinnen und Müttern für ihren intensiven Einsatz. Sie sorgten mit viel Engagement und Organisation für Speis' und Trank und nach zeitaufwändiger Vorbereitung für den reibungslosen Ablauf des Bücher- und Spielwarenmarktes. Besonders hervorheben möchte ich dabei auch die türkischen Eltern unter Leitung von Frau Selma Sahin, die mit der Zubereitung und dem Verkauf ihrer schmackhaften Spezialitäten unsere Aktion bereicherten. Vielen Dank!

Eine Neuheit in unserem Programm war das Flechten von Zöpfen. Deshalb ergeht gleichfalls ein herzli-

ches Vergelt's Gott an Frau Iwula und Frau Mafulu, die uns mit ihrer guten Idee eine große Freude und flotte Frisuren bereiteten.

Nicht zuletzt geht ein Dankeschön an alle Lehrkräfte und Fachlehrkräfte, an unsere Sekretärin und unseren Hausmeister, ohne deren tatkräftige Mitwirkung dieses Vorhaben undenkbar und nicht möglich gewesen wäre.

Nicht vergessen möchte ich die Damen der Verlängerten Mittagsbetreuung, die mit ihren Kindern unsere Aktion wieder mit einem eigenen Stand ergänzten. Herzlichen Dank!

Zum Gelingen unseres Marktes trugen darüber hinaus die Verantwortlichen des Dürrlauinger Nikolausheimes bei, die uns für unsere Veranstaltung zu verbilligten Preisen köstliches Ostergebäck verkauften und sogar selbst anliefern. Vergelt's Gott!

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Herrn und Frau Kramer der Metzgerei Merkle, die uns den benötigten Leberkäse kostenlos überließen.

Mein großer Dank gilt der Firma Gum für die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen bei den Preisen für die Getränke.

Familie Hintenaus vom Gasthof Zech in Unterknöringen versorgte uns mit Kassen und den benötigten Bons für den Verkauf von Essen und Trinken. Vielen Dank!

Ein „dickes Dankeschön“ geht auch an die Firmen Plastik Fischer und Ostermeier für ihre Unterstützung.

Es ist mir ein ausgesprochenes Bedürfnis, unseren ehemaligen Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Andreas Futterknecht, ausdrücklich zu erwähnen, der uns Käse und die Papiertüten spendete. Herzlichen Dank dafür, dass er uns immer zur Seite steht, wenn wir ihn brauchen und auch das Jahr über jederzeit bereit ist, uns zu helfen.

Ihnen allen nochmals Vergelt's Gott für Ihre Hilfe und Ihren Einsatz!

Renate Miehle, Schulleiterin



Das historische Jahr 2010 in Burgau und Umgebung

Heimatkunde

Die Aktivitäten des Historischen Vereins im Bereich der Heimatkunde sind vielfältig, verfolgen aber zwei Hauptrichtungen. Der Arbeitskreis **Heimatsforschung** bemüht sich um eine Vertiefung des Wissens zur Geschichte Burgaus und seines Umlandes sowie der ganzen ehemaligen Markgrafschaft. Dies ist die eine Richtung, die auch im vergangenen Jahr erfolgreich vorangetrieben wurde. Die zweite Zielrichtung ist die **Vermittlung des Wissens** um die Heimat, um ihre Geschichte, um ihre Menschen, um ihre Taten und Werke, um ihre Bräuche und um ihre Kunst. Beide Aktivitäten sind eng miteinander verbunden und Ausdruck eines lebendigen Heimatgedankens.

Die Projektgruppe **Luftbildarchäologie** verfolgt die Erkundung von Bodendenkmälern mit Hilfe von Luftbildern und alten Karten. Im vergangenen Jahr lagen Siedlungsspuren im Westen Burgaus, vor allem in den Fluren Unterknöringens, Großanhausens und Limbachs, im Fokus der Luftbildforschung. Neben den bekannten Keltschanzen und römischen Gutshöfen in diesem Raum konnten etliche weitere Siedlungsspuren in Luftaufnahmen der Alliierten aus den Jahren 1944 und 45 aufgefunden werden, die aufgrund ihrer typischen Grundrißstrukturen als keltischen oder römischen Ursprungs anzusprechen sind. Auf einer Sitzung des Kulturausschusses im November 2010 konnte der Vorsitzende den Damen und Herren des Stadtrates diese Forschungsergebnisse vorstellen und hat auch erfreuliche Anerkennung gefunden. Das aufgrund des teuren Bildmaterials nicht ganz billige Projekt wird von der Stadt Burgau bezuschusst, wofür der Verein sehr dankbar ist. Sobald das Projekt einen gewissen Reifegrad erreicht hat, werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Schwerpunkte der **heimatkundlichen Veranstaltungen** sind Vorträge, Publikationen, Ausstellungen, Stadtführungen und die alljährliche Exkursion. Auf vielfachen Wunsch wiederholten Rudolf Saumweber und Dr. Josef Jostan im Frühjahr 2010 die Vorträge, die sie zum Historischen Fest im Sommer 2009 gehalten haben:

- „Alltag im mittelalterlichen Burgau“
Vortragender: Rudolf Saumweber, Burgau
- „Mittelalterliche Justiz in Burgau“
Vortragender: Dr. Josef Jostan, Burgau

Die mittelalterliche Justiz in der Markgrafschaft Burgau war sogar im Umland auf Interesse gestoßen. Der Soldaten- und Kameradenverein Landensberg/Glöttweg hatte Dr. Jostan eingeladen, auf seiner Jahreshauptversammlung im April 2010 den Vortrag darzubieten. Selbstverständlich ist er dieser Einladung des Vorsitzenden, Georg Fink, Glöttweg, gerne nachgekommen.

- „Torf - das schwarze Gold des Mindeltales“

war das Thema des Vortrages auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung in Röfingen. Josef Krumm, Jettingen, der Vorsitzende des Fördervereins Torferlebnispfad Bremental, hat den Vereinsmitgliedern dieses für das untere Mindetal einst sehr bedeutsame Thema anschaulich gemacht.

Neuland beschritt der Historische Verein in der **Kombination Sport und Geschichte**. Heidi Häuser, Burgau, die Initiatorin des 1. Burgauer Treppenlaufs, hatte die Idee, die sportliche Veranstaltung mit Schautafeln zur Historie der wichtigsten Burgauer Treppen zu illustrieren. Mit Unterstützung der Stadtarchivarin, Martina Wenni-Auinger und von Dr. Stefan Siemons vom Kulturamt der Stadt Burgau, wurden vier Schautafeln über die Kirchentreppe, die Posttreppe, die Waymeyer-Riederle-Treppe und über Burgauer Treppen allgemein erstellt. Text und Bilder haben der Verein anschließend in mehreren Folgen in der neuen Stadtzeitung „Burgau aktuell“ publiziert. Diese Aufsatzfolge wird gerne gelesen, und sie wird in diesem Jahr über „Burgaus Treppen und Gässchen“ fortgesetzt. Überhaupt wird dieses Heft in Zukunft immer wieder Publikationen des Historischen Vereins - seien es Mitteilungen, Berichte oder populärwissenschaftliche Abhandlungen - darbieten, zum Nutzen der Bevölkerung Burgaus und seiner Umgebung. Insofern könnte sich die neue Stadtzeitung zu einem wichtigen Organ auch mit heimatkundlichen Inhalten entwickeln.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

ORAL

textilreinigung
Stadtstraße 5
89331 Burgau

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi + Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Tel. 08222 / 6767

Ausstellung von Eckbänken & Gartenmöbeln

- Eckbänke
- Tische/Stühle
- Polsterungen
- Bezugsstoffe
- Reparaturservice
- Gartenmöbel
- Wintergartenmöbel
- Innenausbau
- Objekteinrichtungen

SCHREINEREI • BERGER
INNENAUSBAU
Gutes hat einen Namen ...



Gutenbergstr. 3
89331 Burgau
Tel.: 08222 2230

info@innenausbau-berger.de www.innenausbau-berger.de

Yozgat Grill

Inhaber: Fam. Baygül

Lieferservice:

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag Sonn- und Feiertage
täglich 11⁰⁰ – 22³⁰ Uhr 17⁰⁰ – 22³⁰ Uhr 11³⁰ – 22³⁰ Uhr

...mit Imbiss-Restaurant



Kapuzinerstraße 23 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/41 09 07 oder 0 82 22/96 62 24

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



Raiffeisenbank
Burgau eG

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Jahrgangstreffen 2011 in Burgau

Es ist schon lange Tradition in Burgau, dass sich am Pfingstwochenende die Jubilare zum traditionellen Jahrgangstreffen einfinden. Dazu eingeladen sind alle, die in Burgau zur Schule gingen. Genauso willkommen bzw. eingeladen sind alle Personen der betreffenden Jahrgänge, die in Burgau und den Stadtteilen wohnen und dort eine neue Heimat gefunden haben.

Die Jubilare der Jahrgänge 1961 (oder Ende 1960), 1951, 1941, 1936, 1931, 1926, 1921, und 1916 haben am Pfingstsamstag Abend Gelegenheit sich in verschiedenen Lokalen zu treffen. Die 50er in der Pizzeria Romana, die 60er treffen sich im Reality, für die 70er ist im Schützenhof reserviert und die 75er, 80er, 85er, 90er und 95er haben die Möglichkeit sich im Stadtcafe zu begegnen. Dort finden an diesem Abend die Klassentreffen statt, die alljährlich sehr großen Anklang finden.

Der Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit den Festgottesdiensten in der katholischen sowie in der evangelischen Kirche. Danach versammeln sich alle Jubilare im Albertus-Magnus Haus zu gemeinsamen Gruppenbildern der einzelnen Jahrgänge.

Mittags werden die Teilnehmer wieder in den Lokalen essen, in denen sie bereits den Samstagabend verbrachten.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit das Museum der Stadt Burgau im Schloss zu besichtigen. Als weiteres Highlight bietet sich den Teilnehmern ab 15:30 Uhr die Gelegenheit bei einer Führung durch die neu renovierte Kapuziner Halle teilzunehmen.

Ab 18:30 Uhr beginnt dann der große Festabend im AMH. Nach dem Sektempfang und der Begrüßung dürfen sich alle teilnehmenden Jahrgänge und natürlich auch deren Angehörige vom bunten Programm überraschen lassen. Bei der schwungvollen Musik von Robby Streitl dar

nach dem offiziellen Teil bis in die Morgenstunden getanzt werden.

Für die Planungen der alljährlichen Pfingsttreffen ist jeweils der Jahrgang der 50jährigen verantwortlich. Dieses Jahr haben sich Mitte April 10 Frauen und Männer des Jahrgangs 1961 zusammengeschlossen um das traditionelle Jahrgangstreffen zu organisieren und durchzuführen. Natürlich ist so ein Fest nicht ohne Spenden der Jahrgangsteilnehmer finanzierbar, deshalb bitten die Mitglieder des Komitees um Ihre Spende auf das Konto Nr. 4499 bei der Raiffeisenbank Burgau, BLZ 72069043, Kennwort: „Pfingstjahrgangstreffen 2011 Burgau“. Dafür schon im Voraus ein herzliches „Vergelts Gott“ !

Wenn auch Sie zu den oben genannten Jahrgängen gehören und bis jetzt noch keine Einladung zum Fest erhalten haben, Sie jedoch gerne mit uns feiern möchten, so melden Sie sich doch bitte bei Karin Lipp, 08222/2282.

„Nicht das ist die Kunst, ein Fest zu veranstalten, sondern Menschen zu finden, die sich daran erfreuen!“ (Friedr.-Willh. Nietzsche)

Uschi Kahler, Mai 2011



Verunreinigungen durch Hundekot

sm - Leider kommt es noch immer zu Beschwerden wegen Verunreinigungen durch Hundekot sowohl im städtischen Bereich, als auch auf landwirtschaftlichen Flächen.

Dass Hunde „mal müssen“ lässt sich nicht ändern. Aber die Spuren von Hundekot lassen sich ohne großen Aufwand beseitigen.

Daher unsere erneute Bitte - nehmen Sie beim Ausführen Ihres Hundes eine Plastiktüte oder die bei folgenden Stellen kostenlos erhältlichen Hundekottüten mit:

- Tütenspender vor dem Rathaus, Gerichtsweg 8 oder direkt im Bürgerbüro, Zimmer-Nr. 9 (Erdgeschoss)
- Tütenspender in der Mühlstraße in Höhe Parkplatz

und gegenüber im Tierzubehörgeschäft „Willow's Tiertreff“

- Tütenspender im Bereich Schmiedberg in Höhe Telefonzelle

Nach der Aufnahme des Hundekots einfach die Tüte verknoten und ab damit in den nächsten Abfalleimer oder zu Hause in den Restmüll.

Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag für den Umweltschutz und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Für Fragen und Anliegen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Burgau unter der Tel. Nr. (08222) 4006-23 gerne zur Verfügung.

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.

Markisen

Außenjalousien

Terrassenüberdachungen

Wintergarten-Verschattungen

Asymmetrische Verschattungen

Torantriebe und Steuerungen

Verschattungen für den Innenbereich

Rollladen in allen Farben und Ausführungen

Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon

Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche

Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern

Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp

Lichtschachtabdeckungen – gegen Schmutz und Insekten

Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand

Rollladedämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima



BWS Bautechnik
89331 Burgau



Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
Terrassenüberdachungen
Industriestr. 62
89331 Burgau
Tel.: 08222/410795



info@bws-bautechnik.de ■ www.bws-bautechnik.de

Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



Albert

VOGELE

Albert Vogele

Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung



- Fassadengestaltung
- Modernes Raumdesign
- Fass- und Vergolderarbeiten
- Sämtliche Malerarbeiten



Ludwig Klein
Malermeister

Augsburger Str. 12
89331 Burgau
Tel. 08222-7138
Fax 08222-412375



RÖDERER
GRAFIK · TEXT · DRUCK

Ernst Röderer · Markgrafenstr. 7 · 89331 BURG AU
Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de



Unser Sortiment:

- Gartenmöbel
- Loungegruppen
- Grillgeräte von:
 - Weber®
 - Outdoorchef®
- Sonnenschirme
- Strandkörbe
- Terrassenbeläge

Frühlings - Aktion



TerrassenLand

Gartenmöbel – Sonnenschutz – Dekoration – Zubehör
Industriestr. 62 • 89331 Burgau • www.terrassenland.de



Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

**Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein
seit 1913 in Burgau**

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau
Tel.: 08222 / 2579
Fax: 08222 / 411235
www.a-eiband.de





Alkobu

*Drogerie
Reformhaus
Foto Quelle*

Stadtstraße 27 · Burgau · www.alkobu.de
Lieferservice · ☎ 08222-1501

Salat ohne Schnecken – ganz umweltschonend
Schnecken haben fast immer Saison: Sobald es im Garten feucht wird, kommen sie hervor und fallen über Salat und andere Pflanzen her. Mit **Ferramol Schneckenkorn*** von Neudorff wird den Schnecken der Appetit gründlich verdorben. Für Mensch und Haustier, Igel und andere Tiere ist das Korn unbedenklich. **Ferramol Schneckenkorn*** entspricht den strengen Richtlinien für den ökologischen Anbau.



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihre Gratis Gartenfibel von Neudorff.

*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

NEUES VON

ABRO





LEDERWAREN PAPETERIE

PICARD

ABRO

FOSSIL

COCCINELLE

GERRY WEBER

L. CREDI

JETTE JOOP

BETTY BARCLAY

BULAGGI

S. OLIVER

REISENTHEL

FOSSIL

COCCINELLE

ABRO

COCCINELLE

**SO KANN
DER
SOMMER
KOMMEN!**

PERFEKT
WIRD'S
ERST MIT
TASCHE

PICARD

COCCINELLE

ABRO

FOSSIL

REISENTHEL

**BEIM TASCHENKAUF
AB 50 EURO:
"TASCHENWECHSEL
IM HANDUMDREHEN!"**

**FÜR SIE GRATIS:
EINE GERRY WEBER
UTENSILIEN-TASCHE**

PICARD

BÖCK LEDERWAREN STADTSTR. 8 BURG AU TEL. 08222 - 7930

bigelmayr

MALEREI BURG AU

Malermeister – Farbfachberater

- Ausführung aller Malerarbeiten
- eigene BI-KO Spachteltechnik
- neue Wandtechniken
- Überspachteln von Fliesen in Bädern etc. und Gestaltung
- Metalloptik-Arbeiten

Haldenwanger Str. 25 Tel. 08222-4970
www.bigelmayr-art.de Mobil: 0171-5121859




Konstantina Bigelmayr – zuständig für Metalloptik-Arbeiten (Fotos) und exklusive Maler-Techniken.

BOHR ALEX



Mitglied im



*Unmöglich?
Nicht für uns!*

Ihr Partner für:

**Betonbohren,
-sägen,
-sprengen**

Peter-Henlein-Str. 4
89331 Burgau

Telefon: 0 82 22 / 65 97
Telefax: 0 82 22 / 55 92

Email: info@bohralex.de
Internet: www.bohralex.de

